

NEWSLETTER

NR. 83, November 2018

ÜBERBLICK

- Veranstaltungen und Aktionen
- Amnesty-Sendungen im Freien Radio Stuttgart
- Jetzt online unterschreiben: Urgent Actions
- Aktuelles
- Erfolge

VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN

OKTOBER – NOVEMBER

Mi, 31.10. – So, 04.11.

Stuttgart, Phoenixhalle/Römerkastell, Naststraße 43–45

20. INTERNATIONALER MARKT DER VÖLKER

Freuen Sie sich auf ein schwungvolles Rahmenprogramm, authentische Aussteller und eine kulinarische Vielfalt aus unterschiedlichen Teilen dieser Erde. Amnesty International wird wie seit vielen Jahren mit einem Infostand vertreten sein. Eintritt 5 €, Kinder bis 12 Jahre frei. (Textquelle marktdervoelker.de)

NOVEMBER

Fr, 02.11. 19.00 Uhr

Stuttgart,
Institut français,
Schloßstraße 51

FILM UND DISKUSSION: CESSEZ LE FEU

Um die schlimmen Geschehnisse des Ersten Weltkrieges zu vergessen, sucht Georges Laffont sein Glück in Westafrika. Als er dort seinen engsten Gefährten auf brutalste Weise verliert, kehrt er zu seiner Mutter und seinem ebenfalls kriegstraumatisierten Bruder nach Frankreich zurück. Gespräch und Diskussion über den Film „Cessez le feu“ mit dem Regisseur des Films **Emmanuel Courcol**, Moderation **Judith Yacar**, Universität Stuttgart. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Institut français)

NOVEMBER

Sa, 03.11. 18.00 Uhr

Stuttgart,
atelier am bollwerk,
Hohe Straße 26

FILMPREMIERE: #FEMALE PLEASURE

Von der globalen Unterdrückung von Frauen durch Religionen erzählen stellvertretend fünf Frauen aus fünf Glaubensrichtungen. Bei der strukturellen Zweiklassen-Gesellschaft von Mann und Frau sind sich die Fundamentalisten des Islam, des Judentums oder der katholischen Kirche erschreckend ähnlich. Eine der ganz wichtigen Dokumentationen in diesem Kinojahr. Regisseurin **Barbara Miller** ist anwesend. (Textquelle: Arthaus Filmtheater)

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de

www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



NOVEMBER**So, 04.11. 10.30 Uhr**Esslingen, Kulturzentrum
Dieselstraße, Dieselstraße 26**POLITISCHE MATINEÉ: 100 JAHRE FRAUENWAHLRECHT.**Was bleibt für die Frauenfrage der Gegenwart? Vortrag von **Prof. Dr. Frigga Haug**, bis 2001 Professorin für Soziologie an der Hamburger Universität für Wirtschaft und Politik. Eintritt frei, Spende erbeten. (Textquelle: Dieselstraße)**NOVEMBER****Mo, 05.11. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Stiftung Geißstraße Sieben,
Geißstraße 7**VORTRAG UND GESPRÄCH: DAS BUNTE „WIR“. Vielfalt in einer pluralen Gesellschaft**Vielfalt: der Begriff kommt ganz harmlos daher, sorgt jedoch momentan für immense Diskussionen. Denn er berührt den Kern, die Frage, wie wir in einer pluralistischen Gesellschaft leben wollen und ist damit auch eine Frage von Menschenrechten. Über die Facetten referiert die SWR-Integrationsbeauftragte **Anna Koktsidou**. **Um Anmeldung wird gebeten**. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Stiftung Geißstraße)**NOVEMBER****Mo, 05.11. 20.00 Uhr**Stuttgart,
Forum 3, Gymnasiumstr. 2**AMNESTY-INTERNATIONAL-INFOABEND: 70 JAHRE ALLGEMEINE ERKLÄRUNG DER MENSCHENRECHTE: Was hat's gebracht?**

Wir werden uns mit folgenden Fragen beschäftigen: Wie entstand die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte? Wie beeinflusste sie die Geschehnisse in der Welt? Und welchen Einfluss hat sie heute? Der Eintritt ist frei.

NOVEMBER**Di, 06.11. 19.00 Uhr**Stuttgart, Universitäts-
bibliothek Stadtmitte,
Holzgartenstraße 16**INFORMATIONSVORANSTALTUNG DER AMNESTY-HOCHSCHULGRUPPE STUTTGART**

Du bist gerade neu an der Uni Stuttgart? Oder suchst einfach so nach Möglichkeiten, dich zu engagieren? Dir sind Menschenrechte wichtig und du bist bereit dich für sie einzusetzen? Oder du willst einfach nur wissen, was diese Leute in Gelb, die dich immer so nervig anquatschen, eigentlich wirklich tun? Dann bist du herzlich eingeladen zu unserer Infoveranstaltung. Dort wollen wir dir alle wichtigen Infos über unsere Arbeit geben und dein Interesse daran wecken. Und das Allerbeste: Bier ist auch vorhanden, damit wir auch richtig ins Gespräch kommen und keine Frage ungeklärt bleibt.

NOVEMBER**Di, 06.11. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**VORTRAG: WOZU BRAUCHT ES EINEN ANTISEMITISMUSBEAUFTRAGTEN?**„Es ist traurig, dass es in Deutschland und Baden-Württemberg einen Antisemitismusbeauftragten braucht“, sagte **Dr. Michael Blume** anlässlich seiner Ernennung durch die Landesregierung im März. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Hospitalhof)**NOVEMBER****Di, 06.11. 19.30 Uhr**S-Möhringen,
Gemeindezentrum Martins-
kirche, Oberdorfplatz 14
(beim Rathaus)**VORTRAG UND GESPRÄCH: PROSTITUTION UND MENSCHENHANDEL. Verletzte Menschenrechte vor unserer Tür**mit Sisters e.V., einer Organisation, die Hilfe beim Ausstieg aus der Prostitution anbietet. 90% der betroffenen Frauen kommen aus dem Ausland, viele von ihnen wissen nicht einmal, in welche Stadt sie gerade verfrachtet wurden, wo es Hilfe gibt und wie ein Entkommen möglich wäre. Mit **Solveig Senft** und **Sabine Constabel**, Sisters e.V. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Hospitalhof)

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.dewww.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

NOVEMBER**Di, 06.11. 19.30 Uhr**

Esslingen,
Kulturzentrum Dieselstraße,
Dieselstraße 26

AK ÖKONOMIE: DIE VEREINTE KAPITALISMUSKRITIK DER CHRISTLICHEN KIRCHEN

Erstmals gibt es eine große und einhellige Ökumene aller Kirchen in der klaren Ablehnung von Geist, Menschenbild und praktische Folgen des Kapitalismus. Mit **Prof. Dr. Franz Segbers**, Universität Marburg. Eintritt 5 €/3 €. (Textquelle: Dieselstraße)

NOVEMBER**Mi, 07.11. 19.00 Uhr**

S-Bad Cannstatt,
Stadtarchiv,
Bellingweg 21

VORTRAG: WIE AUS NACHBARN JUDEN WURDEN.

Sven Felix Kellerhof, leitender Redakteur für Zeit- und Kulturgeschichte der WELT, stellt sein neues Buch „Ein ganz normales Pogrom. November 1938 in einem deutschen Dorf“ vor. Am Beispiel des rheinhessischen Weindorfes Guntersblum zeigt er, wie sich der Antisemitismus nach 1933 ausbreitete, was genau geschah und wie die Vergangenheit den Ort bis heute nicht loslässt. Im Anschluss werden in einem Gespräch mit **Roland Müller**, dem Leiter des Stadtarchivs Stuttgart, die Ereignisse am 9. November 1938 in Stuttgart vergleichend thematisiert. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Stadtarchiv)

NOVEMBER**Mi, 07.11. 19.00 Uhr**

S-Bad Cannstatt,
Kleiner Kursaal,
Königsplatz 1

VORTRAG: FRAUENRECHTE UND ISLAM. Warum ich für die Freiheit und gegen den politischen Islam kämpfe

Mit **Mina Ahadi**, Menschenrechtsaktivistin, Vorsitzende des Zentralrats der Ex-Muslime. Mina Ahadi kämpft gegen Steinigung und Todesstrafe, gegen Kopftuch- und Ehezwang. Sie hat vielen Frauen einen Weg aus patriarchalischen Zwängen zu einem selbstbestimmten Leben gezeigt. Eintritt 8 €/6 €. (Textquelle: Giordano-Bruno-Stiftung)

NOVEMBER**Mi, 07.11. 19.30 Uhr**

Schorndorf,
Club Manufaktur,
Hammerschlag 8

VORTRAG: VERSCHÄRFUNG DER POLIZEIGESetze. Militarisierte Polizei?

Der Vortrag konzentriert sich auf die Fragen: Was beinhaltet die Verschärfung des Polizeigesetzes in Baden-Württemberg? Was sind die Gründe für die Verschärfungen? Welche bedeutende Rolle trägt die Fraunhofer Gesellschaft bei der Erforschung und Implementierung entsprechender Technologien und das Fraunhofer Institut für Informations- und Datenverarbeitung? Mit **Alexander Kleiß**, Informationsstelle Militarisierung Tübingen e.V. (IMI). Der Eintritt ist frei. (Textquelle: DieAnstifter)

NOVEMBER**Do, 08.11. 18.00 Uhr**

Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33

VORTRAG UND DISKUSSION: RECHT AUF STADT – RECHT AUF WOHNEN?

Weltweit verfügen Milliarden von Menschen über keinen Zugang zu angemessenen Wohnraum. Auch in Deutschland wird mit Nachdruck eine Debatte über Wohnungsnot und bezahlbare Mieten geführt. Was bedeutet das Recht auf Wohnen und damit verbunden das Recht auf Stadt aus internationaler Perspektive? Mit **Prof. Dr. Raquel Rolnik**, Universität São Paulo und ehemalige Sonderberichterstatteerin der Vereinten Nationen für das Recht auf angemessenes Wohnen. Podiumsdiskussion u.a. mit **Prof. Marie Huchzermeyer**, Witwatersrand University, South Africa; **Klaus Teschner**, MISEREOR; **Dr. René Hohmann**, Cities Alliance; **Alexandra Linden**, GIZ. Der Vortrag ist in englischer Sprache. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Hospitalhof)

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de

www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



NOVEMBER**Do, 08.11. 19.00 Uhr**

Stuttgart, Gemeindehaus der
evangelischen Friedenskirche,
Schubartstraße 14

AK ASYL PLENUMSSITZUNG

Von ca. 19.00 – 19.45 Uhr Aktuelles aus den Freundeskreisen. Rechtsanwalt **Stefan Weidner** wird neue rechtliche Entwicklungen erläutern. Haupttagungspunkt ist der Bericht von **Herrn Lochstampfer** über die Familienzusammenführung von Flüchtlingen in Griechenland. (Textquelle: AK Asyl)

NOVEMBER**Do, 08.11. 19.00 Uhr**

Kirchheim unter Teck,
Stadtbücherei,
Max-Eyth-Straße 16

ERZÄHLCAFÉ UND GESPRÄCHSRUNDE: IN „LEBENDEN BÜCHERN“ LESEN

An diesem Abend werden folgende Menschen zu „lebenden Bücher“ und erzählen in kleinen Gesprächsrunden ihre Geschichte: **Aly Palm** aus Vietnam und **Hala Elamin** aus dem Sudan, **Said Amiri** und **Yousef Akbari** aus Afghanistan, **Sathana Vithyapathy** aus Sri Lanka u. a. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Forum der Kulturen)

NOVEMBER**Fr, 09.11. 09.00 – 12.30 Uhr**

Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33

DOKU: RECHTSROCK – RECHTSRUCK. Blut muss fließen

Der Dokumentarfilm zeigt die extreme Gewaltbereitschaft und antisemitische Hetze bei Rechtsrock-Konzerten. Anschließend Podiumsgespräch. Der Projekttag richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10 und an interessierte Erwachsene. Mit **Peter Ohlendorf**, Filmemacher; **Dr. Michael Blume**, Antisemitismusbeauftragten der Landesregierung; **Rebecca Choo**, Künstlerin, sowie **Schüler/innen**. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Hospitalhof)

NOVEMBER**Fr, 09.11. 19.30 Uhr**

Stuttgart,
Stadtbibliothek am Mailänder
Platz, Café LesBar

WEGSCHAUEN, WENN DER MOB WÜTET. Die Reichspogromnacht in der Graphic Novel IRMINA

Barbara Yelin schildert in ihrem Graphic Novel das Leben einer jungen Frau im nationalsozialistischen Deutschland. Auf eindrückliche Weise wird deutlich, was Menschen dazu bewegte, wegzuschauen, als der Mob wütete. Eintritt 5 €/3 €. (Textquelle: Stadtbibliothek)

NOVEMBER**Sa, 10.11.**

Waiblingen, Marktgasse

AMNESTY INFOSTAND

Infostand der Waiblinger Amnesty Gruppe

NOVEMBER**Sa, 10.11.**

Stuttgart Innenstadt,
Uhrzeit und Ort auf der
AK Asyl Website nachschauen

MAHNWACHE: #NICHTMEINELAGER

Dies sind nicht meine Lager: Gemeinsam fordern wir Deutschland und die EU dazu auf, die Politik der Inhaftierung und Festsetzung als Maßnahmen zur Abschreckung und Abwehr von Flüchtlingen zu beenden. Der Zugang zu Schutz und das Recht auf Asyl müssen gesichert sein. Die Menschenrechte sind unantastbar! (Textquelle: AK Asyl)

NOVEMBER**So, 11.11. 18.00 Uhr**

Stuttgart,
Altes Schauspielhaus,
Kleine Königstraße 9

TANZPERFORMANCE MIT LIVE-MUSIK: MENSCHEN TANZEN

Alle beteiligten **TänzerInnen** und **Musiker** aus Afrika, Europa, der Arabischen Welt, Südamerika, Japan und Indien bringen in diesem Projekt des Filmemachers und Choreografen **Grégory Darcy** die Tanzformen und Musikstile aus ihrer Heimat mit ein und verschmelzen sie zu einer großen gemeinsamen Choreografie mit Weltmusik. Eintritt 12 €/7 €. Freier Eintritt für Geflüchtete. (Textquelle: Schauspielbühnen)

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de

www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



NOVEMBER

Mo, 12.11. ganztägig
Stuttgart,
Österreichischer Platz
unter der Paulinenbrücke

FOTOGRAFIEAUSSTELLUNG: FEUERPAUSE

Zweimal reist Alexander Köhler, Student der Visuellen Kommunikation an der Merz Akademie, nach Bosnien und hält in seinen großformatigen Schwarzweißfotografien Orte zwischen Zerfall und Hoffnung fest, die auch über 20 Jahre nach Kriegsende ihre vernarbte Geschichte nicht verstecken. (Textquelle: 0711 Menschenrechte)

NOVEMBER

Mo, 12.11. ganztägig
Stuttgart,
Österreichischer Platz
unter der Paulinenbrücke

PLAKATAUSSTELLUNG: ABRÜSTEN STATT AUFRÜSTEN

Anlässlich der von der Bundesregierung geplanten Erhöhung für Rüstungsausgaben initiierten Studierende aus Stuttgart und Danzig einen Plakatwettbewerb zur Unterstützung der Petition „Abrüsten statt aufrüsten“. Eine Kollaboration von Studierenden der Merz Akademie, Stuttgart und der Academy of Fine Arts Gdansk Polen. (Textquelle: 0711 Menschenrechte)

NOVEMBER

Mo, 12.11. 18.00 Uhr
S-Vaihingen, Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation, Nobelstraße 12

VORTRAG: MENSCHENRECHTSVERSTÖSSE IM KLEINBERGBAU – WAS HAT DAS MIT UNS ZU TUN?

Unter welchen Arbeits- und Lebensbedingungen werden Rohstoffe gewonnen, die für Smartphones, Elektromobilität und Energiewende essenziell sind? Ein Überblick mit Lösungsvorschlägen mit **Miriam Bodenheimer M.A.** Der Eintritt ist frei. (Textquelle: 0711 Menschenrechte)

NOVEMBER

Mo, 12.11. 19.00 Uhr
Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33

VORTRAG: KANN MAN GLEICHZEITIG SOZIAL, GLOBAL UND MARKTWIRTSCHAFTLICH DENKEN?

Mit **Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué**, Vorstandsvorsitzender der Friedrich-Naumann-Stiftung; Moderation: **Romeo Edel**, Wirtschafts- und Sozialpfarrer, Ev. Akademie Bad Boll. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Hospitalhof)

NOVEMBER

Mo, 12.11. 19.00 Uhr
Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33

VORTRAG: DISKRIMINIERUNG WEGEN SEXUELLER ORIENTIERUNG?

Wie gehen LGBT Gruppen in Ländern Osteuropas oder Afrikas ihren mühsamen Weg um Akzeptanz und Inklusion? Mit **Dr. Gabriele Mayer**, Fachbereichsleiterin Interkulturelle Bildungsarbeit und Leiterin Stabsstelle Gender bei der EMS, Evangelische Mission in Solidarität e.V. (Textquelle: Die AnStifter)

NOVEMBER

Di, 13.11. 20.00 Uhr
Kernen-Stetten,
Ev. Gemeindehaus,
Mühlstraße 1

DOKUMENTARFILM: WIR SIND HIER. VORHANG AUF FÜR GAZA

Nach den israelischen Angriffen auf Gaza 2008/2009 schrieben Teenager ihre Erfahrungen in den „Gaza-Monologen“ nieder. Sie erhalten jedoch keine Reiseerlaubnis, um ihr Stück außerhalb Gazas zu zeigen. 2016 erreicht sie die Einladung zu einem Jugendtheaterfestival in Ramallah. Voll Vorfreude und verzagter Hoffnung erwarten sie die Antwort der israelischen Behörden. Die Regisseurin **Sabrina Dittus** ist anwesend. Arab./engl. mit deutschen Untertiteln. Eintritt 6 € (Textquelle: Die AnStifter)

NOVEMBER

Mi, 14.11. 20.00 Uhr
Stuttgart,
TREFFPUNKT Rotebühlplatz,
Rotebühlplatz 28

FILMREIHE „MIT DEN AUGEN DER ANDEREN“: DAS KONGO TRIBUNAL

Milo Rau versammelt in seinem Film die Opfer, Täter, Zeugen und Analytiker des Kongokrieges zu einem fiktiven Volkstribunal mitten im Bürgerkriegsgebiet und verhandelt exemplarisch drei Fälle. Eintritt 5 €. (Textquelle: TREFFPUNKT Rotebühlplatz) → Link zu kritischem Artikel zum Film.

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de

www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



NOVEMBER**Mi, 14.11. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Rathaus, Großer Sitzungssaal
Marktplatz 1**DIE GEDANKEN SIND FREI – ABER WANN HAT DER MENSCH DAS RECHT AUF MENSCHENRECHTE?**Eröffnungsveranstaltung des Netzwerk Vielfalt – 0711 für Menschenrechte. Mit **Prof. Micha Brumlik**, Kulturwissenschaftler und Publizist (Selma-Stern-Zentrum für jüdische Studien in Berlin); **Matěj Hollan**, Stellv. Oberbürgermeister unserer Partnerstadt Brünn; **Dr. Birgit Schneider-Bönninger**, Amtsleiterin Kulturamt Stuttgart; Musik und Texte aus der Stadt: **Birgit van Straelen und Claudio la Vega**. Moderation **Peter Grohmann**. (Textquelle: 0711 Menschenrechte)**NOVEMBER****Mi, 14.11. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**VORTRAG: DEUTSCHEXTREMISMUS IN LINKSLAND. Über aktuelle Erscheinungsformen von Antisemitismus in der politischen Linken**Der Vortrag erläutert unterschiedliche Erscheinungsformen von Antisemitismus in der Linken. Referent: **Tom David Uhlig**, Psychologe, Mitarbeiter in der Bildungsstätte Anne Frank. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Hospitalhof)**NOVEMBER****Do, 15.11. 19.30 Uhr**Stuttgart,
Stadtbibliothek am Mailänder
Platz, Café LesBar**VORTRAG UND GESPRÄCH: MENSCHENRECHTE****Martin Klingst**, politischer Journalist bei der ZEIT, zeigt, wie es um die grundlegenden Rechte von Menschen weltweit steht. Er berichtet über Rückschläge ebenso wie über Erfolge und macht deutlich: Die Menschenrechte müssen stets aufs Neue errungen und verteidigt werden. Einführung **Stefan Dröbler**, Moderation **Constantin Schnell**. **In Zusammenarbeit mit Amnesty International Stuttgart**. Eintritt 5 €/3 €. (Textquelle: Stadtbibliothek)**NOVEMBER****Fr, 16.11. 18.00 Uhr**Stuttgart, Verein für inter-
nationale Jugendarbeit e. V.,
Moserstraße 10**VERNISSAGE UND SYRISCHER ABEND: „AN(GE)KOMMEN“ UND „EINE REISE DURCH SYRIEN“**

Die Ausstellung portraitiert Menschen mit unterschiedlichen Fluchtgeschichten. Ab 19 Uhr erwartet die Gäste „eine Reise“ mit Informationen über die schönen Seiten des geschichtsträchtigen Landes. Inklusive arabischer Musik, lyrischen Leckerbissen und syrischen Köstlichkeiten. Eintritt 1 €. (Textquelle: Forum der Kulturen)

NOVEMBER**Fr, 16.11. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Stiftung Geißstraße Sieben,
Geißstraße 7**„DIE WÜRDE DES MENSCHEN IST UNANTASTBAR“ (ARTIKEL 1 GG) und „POLITISCH VERFOLGTE GENIESSEN ASYLRECHT“ (ARTIKEL 16A GG)**In Kooperation mit der Stiftung Geißstraße und den AnStiftern bietet das Hannah-Arendt-Institut Stuttgart eine Einführung und Vorbereitung der vielen Aktionen, die von Mitte November bis Mitte Dezember aus Anlass der Verabschiedung der Menschenrechtscharta am 10. Dezember 1948 stattfinden werden. Mit **Prof. Dr. Michael Weingarten**, Universität Stuttgart und Marburg. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: 0711 Menschenrechte)**NOVEMBER****Sa, 17.11. 10.30 Uhr**Stuttgart,
Hegelhaus,
Eberhardstraße 53**PHILOSOPHISCHES CAFÉ: HANNAH ARENDTS KRITIK DER MENSCHENRECHTE**Erstes Menschenrecht müsse das Recht sein, Rechte zu haben. Diese These, deren Aktualität angesichts der gegenwärtigen Fluchtbewegungen ja nicht zu übersehen ist, sowie deren systematischen und politischen Hintergründe sollen in ihren Grundlagen herausgearbeitet werden. Mit **Prof. Dr. Michael Weingarten**, Universität Stuttgart und Marburg. Eintritt 8 €, inkl. Kaffee/Brezeln oder Hefezopf. (Textquelle: Die AnStifter)

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de

www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

NOVEMBER**So, 18.11. 09.30 Uhr**

Crailsheim, Martinshaus, der Kirchengemeinde Crailsheim-Rosfeld, Forstamtgasse 9

AMNESTY-GOTTESDIENST

Die Amnesty-Gruppe Schwäbisch Hall/Crailsheim gestaltet am Volkstrauertag einen Amnesty-Gottesdienst zusammen mit dem Gemeindepfarrer **Bruno Münch**. Das Thema wird der Briefmarathon 2018 sein. Die Schicksale von Atena Daemis und Vitalina Kovals werden vorgestellt, ebenso der erfolgreiche Verlauf der Freilassung von Taner Kilic.

NOVEMBER**So, 18.11. 17.00 Uhr**

Stuttgart, Gewerkschaftshaus, Willi-Bleicher-Straße 20

BUCHVORSTELLUNG/DISKUSSION: DIE KURDEN. Ein Volk zwischen Unterdrückung und Rebellion

Mit den Autoren **Kerem Schamberger**, politischer Berichterstatter und Kommunikationswissenschaftler und **Michael Meyen**, Professor für Kommunikationwissenschaft, beide Ludwig-Maximilians-Universität München. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. (Textquelle: DKGZ Stuttgart)

NOVEMBER**So, 18.11. 14.00 – 18.00 Uhr**

Stuttgart, Linden-Museum,

VIELFALT – DAS SIND WIR ALLE!

Führungen und Gespräche, Musik und Theater. Der Eintritt ist frei. (Textquelle und Infos: Lindenmuseum + 0711 Menschenrechte)

NOVEMBER**Mo, 19.11. 19.00 Uhr**

Stuttgart, Hospitalhof, Büchsenstraße 33

**VORTRAG: EINE ETHIK FÜR DIE MENSCHHEIT IM ZEITALTER DER GLOBALEN KRISE
70 Jahre Weltbürgerbewegung – 50 Jahre Club of Rome Warnungen**

Wie kann eine von einem interkulturellen Weltethos getragene Weltbürg(er)schaft gelingen? Welche Perspektiven hat eine Menschheitsethik und die Notwendigkeit globaler Regierungsformen? Mit **Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker**, u.a. Co-Präsident des Club of Rome und **Stephan Mögle-Stadel**, u.a. Co-Vorsitzender der World Citizen Foundation NYC. Eintritt 7 €/5 €. (Textquelle: Hospitalhof)

NOVEMBER**Mo, 19.11. 19.00 Uhr**

Stuttgart, Haus der Katholischen Kirche, Königstraße 7

INFORMATIONEN UND GESPRÄCHE: FRAUEN IN GAZA

Mit der Feministin und Menschenrechtsaktivistin **Fidaa Zaanin**, Berlin; der Soziologin und Psychotherapeutin **Salwa Duaibis**, Ramallah; **Suraya Hoffmann**, ehem. Krankenschwester, Köln. Moderation **Annette Groth**, Menschenrechtsaktivistin und Buchautorin. Übersetzung aus dem Englischen bei Bedarf. Eintritt frei. Spenden erbeten. (Textquelle: Kath. Bildungswerk)

NOVEMBER**Di, 20.11. ganztägig**

Stuttgart, Jugendhaus Mitte, Hohe Straße 9

JUGEND-VIDEOWETTBEWERB: JEDER HAT DAS RECHT...

Eine Veranstaltung des Stuttgarter Jugendhaus + JH Mitte **in Kooperation mit Amnesty International Stuttgart**. (Textquelle: 0711 Menschenrechte)

NOVEMBER**Di, 20.11. 19.00 Uhr**

Stuttgart, Hospitalhof, Büchsenstraße 33

VORTRAG: KOMPLIZEN DES ERKENNUNGSDIENSTES. Das Selbst in der digitalen Kultur

Der Vortrag geht der irritierenden Frage nach, warum Geräte und Verfahren, die bis vor kurzem Verbrecher und Wahnsinnige dingfest machen sollten, heute als Vehikel der Selbstermächtigung gelten. Mit **Prof. Dr. Andreas Bernard**, Professor am „Center for Digital Cultures“ der Leuphana Universität Lüneburg. Moderation **Prof. Dr. Georg Lämmlein**, Evang. Akademie Bad Boll. Eintritt 7 €/5 €. Studierende kostenfrei. (Textquelle: Hospitalhof)

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.dewww.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

NOVEMBER**Di, 20.11. 19.00 Uhr**S-Bad Cannstatt
Stadtarchiv,
Bellingweg 21**VORTRAG: DIE AMBIVALENZ DES GUTEN. Menschenrechte in der internationalen Politik des 20. Jahrhunderts**Der Vortrag zeichnet die Entwicklung der Menschenrechtspolitik nach und situiert sie in der Geschichte des 20. Jahrhunderts. Mit **Prof. Dr. Jan Eckel**, Universität Tübingen. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Stadtarchiv)**NOVEMBER****Mi, 21.11. 19.00 Uhr**Stuttgart, Welthaus,
Charlottenplatz 17
(Eingang 5 im Innenhof)**AMNESTY-INFOABEND: EL SALVADOR VOR DEN PRÄSIDENTSCHAFTSWAHLN 2019**Was wird aus den Menschenrechten? Bei den Präsidentschaftswahlen 2019 stellen sich für die nächste Amtsperiode ein ultrarechter, ein rechter und ein Kandidat der linken FMLN zur Wahl. Welcher Kandidat auch immer gewinnen wird – die Folgen für die Rechte der Bürger werden gravierend sein. Die Menschenrechtsaktivistin **Ana Carolina Amaya Tobar** berichtet. Die Veranstaltung wird gedolmetscht. Der Eintritt ist frei.**NOVEMBER****Mi, 21.11. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**VORTRAG: 80 JAHRE REICHSPROGROMNACHT. Antisemitismus früher und heute**Woher kommt der aktuelle Antisemitismus und wer ist AntisemitIn? Rechts-extremisten oder MigrantInnen muslimischer Herkunft? Oder kommt der Antisemitismus aus der „Mitte der Gesellschaft“? Mit **Dr. Gideon Botsch**, Universität Potsdam; **Dr. Michael Blume**, Beauftragter des Landes BW gegen Antisemitismus. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Hospitalhof)**NOVEMBER****Mi, 21.11. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Literaturhaus,
Breitscheidstraße 4**GESPRÄCH: AUF DER SUCHE NACH EINER KULTUR DES FRIEDENS**Zum Dialog eingeladen haben wir den französischen Philosophen **Jean-Luc Nancy**, einer der bekanntesten Philosophen der Gegenwart. Mit ihm ins Gespräch kommt der baden-württembergische **Ministerpräsident Winfried Kretschmann**. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Literaturhaus)**NOVEMBER****Do, 22.11. 19.00 Uhr**Esslingen,
Kommunales Kino ,
Maille 4–9**FILM: THE POETRESS. A Saudi Woman Speaks Out**Im Film erzählt die saudische Journalistin und Dichterin **Hissa Hilal** aus der eigenen Geschichte und der ihres Landes. Danach Gespräch mit **Prof. Gabriele Fischer**, Ethikbeauftragte der Hochschule, **Aicha Ben Mansour** von i,slam, Berlin und dem Publikum. Film von **Andy Wolff** und **Stefanie Brockhaus**. OmU. Freier Eintritt für Studierende der Hochschule. (Textquelle: KoKi)**NOVEMBER****Fr, 23.11. 19.00 Uhr**Stuttgart, Haus der Katholi-
schen Kirche, Königstraße 7**VORTRAG: NEBEN UNS DIE SINTFLUT**Unsere Lebensweise hat negative Auswirkungen, die wir anderen zuschieben und dabei unseren Anteil an Menschenrechtsverletzungen verdrängen. Mit dem Soziologen **Prof. Dr. Stephan Lessenich**, LMU München. (Textquelle: HdKK)**NOVEMBER****Sa, 24.11. 10.30 Uhr**Stuttgart,
Hegelhaus,
Eberhardstraße 53**PHILOSOPHISCHES CAFÉ: MENSCHENRECHTE. Ihre Interpretationen und ihre Durchsetzung**Der Vortrag geht u.a. den Fragen nach: Wo liegen die Wurzeln der Menschenrechte? Haben sie ihre Bedeutung verloren? Werden sie dadurch wertlos, dass sie als ein Instrument der politischen Positionierung missbraucht werden? Mit **Dr. Reinhard Nowak**. Eintritt 8 €, inkl. Kaffee/Brezeln oder Hefezopf. (Textquelle: Die AnStifter)

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.dewww.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

NOVEMBER**Di, 27.11. 19.30 Uhr**

Stuttgart,
 Stadtbibliothek am Mailänder
 Platz, Max-Bense-Forum

PODIUMSDISKUSSION: NOVEMBER 1918 IN DEUTSCHLAND, BELGIEN UND FRANKREICH:**Ende des Krieges, Anfang des Friedens?**

Ein hochkarätig besetztes internationales Podium wird den schicksalhaften November 1918 vergleichend beleuchten. Mit **Prof. Dr. Laurence van Ypersele**, UCL, Leuven); **Prof. Dr. Stéphane Audoin-Rouzeau**, EHESS, Paris und **Prof. Dr. Jörn Leonhard**, Albert-Ludwig-Universität, Freiburg. Moderation **Prof. Dr. Wolfram Pyta**, Universität Stuttgart. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Institut français)

NOVEMBER**Fr, 30.11. 18.00 Uhr**

Stuttgart,
 Theaterhaus,
 Siemensstraße 11

AUSSTELLUNG MIT VERNISSAGE: PURSUING PEACE/DAS STREBEN NACH FRIEDEN.**Momentaufnahmen Geflüchteter in Griechenland**

Der renommierte griechische Fotograf **Lefteris Partsalis** dokumentierte 2015 mit starken Momentaufnahmen ihren Weg durch Griechenland: Von der Insel Lesbos über die Flüchtlingscamps bis an die Grenze im Norden. Der Fotograf wird bei der Vernissage anwesend sein. (Textquelle: 0711 Menschenrechte)

NOVEMBER**Fr, 30.11. 18.00 Uhr**

Stuttgart, Planetarium,
 Willy-Brandt-Straße 25

DOKUMENTARFILM: EUROPAS DRECKIGE ERNTE. Das Leid hinter dem Geschäft mit Obst und Gemüse

Zehntausende Flüchtlinge und Migranten aus Afrika werden in der Landwirtschaft brutal ausgebeutet. Sie ernten in Spanien und Italien Obst und Gemüse, das in Deutschland zu Billigpreisen verkauft wird. Nach Informationen des Bayerischen Rundfunks erhalten Betriebe, die gegen Lohn- und Arbeitsschutzvorschriften verstoßen, sogar millionenschwere EU-Subventionen. Ein aufregender Film. (Textquelle: Peter Grohmann)

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de

www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



AMNESTY-SENDUNGEN IM FREIEN RADIO STUTTGART

NOVEMBER

Mo, 19.11.

18.00–19.00 Uhr

UKW 99,2/Kabel 102,1

Amnesty International Stuttgart ist jeden 3. Montag im Monat und am 5. Montag eines Monats (sofern es diesen gibt) von 18–19 Uhr im Freien Radio Stuttgart auf Sendung. Wir berichten über aktuelle Menschenrechtsthemen. www.amnesty-stuttgart.de/cgi-local/radio.pl

JETZT ONLINE UNTERSCHREIBEN: URGENT ACTIONS

→

USA: Hinrichtung droht unmittelbar [zur Online-Petition](#)

→

Vietnam: Alarmierende Haftbedingungen [zur Online-Petition](#)

→

Mosambik: Anonyme Drohungen [zur Online-Petition](#)

→

Kolumbien: Organisationen bedroht [zur Online-Petition](#)

→

Malaysia: Unmittelbar drohende Abschiebung [zur Online-Petition](#)

→

Niger: Vier von sechs Aktivisten frei [zur Online-Petition](#)

**Was sind Urgent actions
und wie kann ich mich daran
beteiligen?**

„Urgent Actions“ (Eilaktionen) sind ein effektiver Weg, um akut bedrohten Menschen das Leben zu retten. Sie sind die denkbar schnellste Form der Intervention: Wenn Amnesty von willkürlichen Festnahmen, Morddrohungen, Verschwindenlassen, Folterungen oder bevorstehenden Hinrichtungen erfährt, startet die Organisation eine Urgent Action.

Binnen weniger Stunden tritt ein Netzwerk von fast 80 000 Menschen in 85 Ländern (in Deutschland 10 000) in Aktion: Diese Aktivisten und Aktivistinnen appellieren **per Fax, E-Mail, Twitternachricht, Facebook-Posting oder Luftpostbrief** an die Behörden der Staaten, in denen Menschenrechte verletzt werden. Bei den Adressaten gehen Tausende von Appellschreiben aus aller Welt ein. Es ist dieser rasche und massive Protest, der immer wieder Menschenleben schützt.

Unzählige Personen – von China bis Chile, von Syrien bis Simbabwe – konnten seit der ersten Urgent Action im Jahr 1973 gerettet werden. Allein im Jahr 2017 hat Amnesty International fast 300 neue Eilaktionen gestartet – etwa 30 Prozent davon zogen positive Meldungen nach sich: Freilassungen, Hafterleichterungen, die Aufhebung von Todesurteilen oder auch Anklagen gegen die Verantwortlichen von Menschenrechtsverletzungen.

Beteiligen Sie sich jetzt! Am besten melden Sie sich gleich zu unserem Eilaktionsnetz an!

Wollen Sie Ihren Brief selbst formulieren? Hier gibt es hilfreiche Tipps: <https://www.amnesty.de/2010/12/3/tipps-zum-briefeschreiben>

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.
Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart
T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60
E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart
SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



AKTUELLES

- 35. Französische Filmtage - Tübingen | Stuttgart**
31. Oktober bis 7. November Die Französischen Filmtage Tübingen | Stuttgart sind das größte Schaufenster des frankophonen Kinos im deutschsprachigen Raum.
 (Textquelle und Info: <https://franzoesische.filmtage-tuebingen.de>)
- Jüdische Kulturwochen Stuttgart 2018**
4. bis 18. November Aktuelle Herausforderungen für das europäische Judentum. 80 Jahre Pogromnacht – 70 Jahre Israel.
 (Textquelle und Informationen: <http://www.irgw.de/kulturwochen/>)
- Made in Stuttgart – Das interkulturelle Festival**
7. bis 11. November Alle zwei Jahre gestalten Stuttgarter KünstlerInnen und Kultureinrichtungen sowie eine aus Stuttgarter BürgerInnen bestehende Jury gemeinsam mit dem Forum der Kulturen Stuttgart e.V. das interkulturelle Festival. Auf dem Programm stehen Theateraufführungen, Lesungen, Filme, Tanz und Konzerte sowohl für Erwachsene als auch für Kinder und Jugendliche. Kulturschaffende verschiedener Herkunft aus der Region Stuttgart sind mit allen Kunstformen willkommen! (Textquelle und Info: <https://www.forum-der-kulturen.de/angebote/interkulturelles-festival/>)
- QueerFilmFestival Entdeckungsreisen durchs Queer Cinema**
8. bis 15. November Mit etwa 15 Lang- und 20 Kurzfilmen zeigt das Festival die komischen, bunten, fröhlichen, musikalischen, tragikomischen, aber auch nachdenklichen, dramatischen, experimentellen und kämpferischen Seiten queeren Lebens. Ergänzt wird das Filmprogramm durch Live-Events, Diskussionsveranstaltungen, Filmgespräche etc.
 (Textquelle und Info: <https://www.koki-es.de/>)
- Bunt statt Braun**
9. bis 17. November 14. Jugendkulturwoche für Vielfalt und gegen Rassismus im Kulturhaus Schwanen Waiblingen. (Textquelle und Infos: <https://www.kulturhaus-schwanen.de/>)
- 30 Menschenrechte: Schaufenster Stadtbüro Stuttgarter Zeitung & Stuttgarter Nachrichten, Geißstraße 4**
10. November bis 10. Dez. Studierende der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, Klasse Prof. Cordula Gudemann und der Merz Akademie, Hochschule für Gestaltung, Kunst und Medien, Stuttgart bei Prof. Joost Bottema setzen die Menschenrechte typografisch ins rechte Licht. Die 30 Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte sind überdies mit Unterstützung von Stadtkultur in der ganzen Stadt zu sehen. (Textquelle: 0711 Menschenrechte)

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.
 Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
 Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart
 T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60
 E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
 BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



ERFOLGE



Máxima Acuña freut sich über Briefe, die während des Amnesty-Briefmarathons 2016 für sie geschrieben wurden. © Amnesty

Tagtäglich werden die Rechte von Menschen weltweit verletzt. Amnesty International setzt sich für diese Menschen ein: Mit Appellaktionen, Recherchen vor Ort, Länder- und Themenberichten sowie Kampagnen- und Lobbyarbeit. Weltweit beteiligen sich Hunderttausende Menschen an unseren Aktionen. **Mit Briefen, E-Mails und Petitionsunterschriften bewirken sie Freilassungen,**

verhindern Folter, schützen Menschen vor unfairen Prozessen und retten Leben. Dass dieses gemeinsame Engagement erfolgreich ist, zeigen diese Beispiele.

Israel und besetzte Gebiete



© Amnesty

NGO-Mitarbeiter freigelassen

Salah Hammouri wurde am 30. September aus dem Ketziot-Gefängnis im südlichen Israel entlassen. Der französisch-palästinensische Anwalt und NGO-Mitarbeiter hatte ein Jahr ohne Anklage oder Gerichtsverfahren in Haft verbracht. Nach seiner Freilassung sprach er mit Amnesty International und ließ Dankesbotschaften an all diejenigen übermitteln, die in seinem Fall tätig geworden waren.

Paraguay



Indigene Gemeinde wird Schutz erhalten

Paraguayische Menschenrechtsstellen fordern eine unparteiische und unabhängige Untersuchung des Angriffs auf die Sprecherin der indigenen Gemeinde Tekoha Sauce, **Amada Martínez**. Außerdem wurden für die Gemeinde Schutzmaßnahmen eingeleitet. Währenddessen erkannte das Paraguayanische Institut für Indigene Angelegenheiten (INDI) **Cristóbal Martínez** als Verhandlungsführer der indigenen Gemeinde an. Erst dadurch wird es für die Gemeinde möglich, Landansprüche geltend zu machen.

Vietnam



© Amnesty

Bloggerin Me Nam ist wieder frei

Die vietnamesische Bloggerin Me Nam („Mother Mushroom“) ist frei. „Die gute Nachricht, die wir nach über zwei Jahren Haft mit großer Erleichterung aufnehmen, sollte aber auch daran erinnern, dass Vietnam immer mehr Menschen inhaftiert, die sich kritisch äußern“, sagte Nicholas Bequelin, Regionaldirektor für Ost- und Südostasien bei Amnesty International.

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.
Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart
T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60
E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Sudan

© privat

Online-Aktivist frei

Am 18. September ist der Journalist und Online-Aktivist **Ahmed Al-Dai Bushara Joudah** ohne Anklage aus dem Kober-Gefängnis in Khartum entlassen worden. Er war 64 Tage inhaftiert. Es wird vermutet, dass der Grund für seine Festnahme und Inhaftierung sein intensiver Aktivismus in sozialen Medien gewesen sein könnte. Er hatte zahlreiche Videos über Facebook verbreitet, in denen die Wirtschaftspolitik der sudanesischen Regierung kritisiert wird. Zudem rief er die Bevölkerung über soziale Medien dazu auf, die neuen wirtschaftlichen Sparmaßnahmen abzulehnen, die die Regierung im Januar 2018 erlassen hatte und die zu einem Anstieg der Lebenshaltungskosten führten.

USA© Amnesty,
Foto: Christian Jungeblodt**Washington schafft als 20. US-Bundesstaat die Todesstrafe ab**

Das oberste Gericht im US-Bundesstaat Washington hat die Todesstrafe als verfassungswidrig eingestuft. Als Reaktion darauf sagte Kristina Roth, leitende Programmverantwortliche bei Amnesty International in den USA: „Das oberste Gericht hat entschieden, dass Todesurteile in Washington auf willkürliche und rassistisch diskriminierende Weise verhängt werden und dass die Anwendung der Todesstrafe daher verfassungswidrig ist. Bei der Todesstrafe handelt es sich um die ultimative Verweigerung der Menschenrechte. Sie schreckt weder von Straftaten ab noch verbessert sie die öffentliche Sicherheit. Sie sollte daher ein für allemal abgeschafft werden.“

Um den Newsletter abzubestellen, einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an newsletter@amnesty-stuttgart.de schreiben.

Anmeldungen sind entsprechend mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ möglich; bei geänderten Kontaktdaten genügt eine formlose Nachricht an diese Adresse.

Haftungshinweis:

Dieser Newsletter enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich Amnesty International die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht.

Impressum:

siehe <http://www.amnesty.de/impressum>

